

Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-AG: Beschlussfassungen der Ordentlichen Hauptversammlung 2023

Hamburg, 12. September 2023 – Auf der am Freitag, 08. September durchgeführten Ordentlichen Hauptversammlung der Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft („OAB AG“, ISIN DE000A3E5D80) sind die Beschlussvorschläge der Verwaltung mehrheitlich angenommen worden. Abweichend von den Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 4 - erneute Vertagung der Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020/2021 sowie für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung - sowie Tagesordnungspunkt 5 - erneute Vertagung der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020/2021 sowie für das Rumpfgeschäftsjahr 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung - hat die Hauptversammlung auf Antrag des Mehrheitsaktionärs Alexander Hahn deren Entlastung beschlossen.

Bezüglich der Tagesordnungspunkte 6 und 7 - Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats - wurde das am 17. Februar 2023 gerichtlich bestellte Aufsichtsratsmitglied Lars Behrendt von der Hauptversammlung gewählt. Als weiteres Mitglied im dreiköpfigen Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde Alexander Hahn für das Aufsichtsratsmitglied Lydia Riquarts, die ihr Amt mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung niedergelegt hat, von der Hauptversammlung gewählt.

Im Rahmen seines Vorstandsberichts erläuterte Gert Sieger auch einen am 3. August 2023 eingegangenen Beschluss des Landgerichts Oldenburg, der zwar die Voraussetzungen des Vermögensarrestes des Amtsgerichtes Oldenburg vom 24. Februar 2022 als nicht gegeben ansieht, aber auf der Basis des neu hinzugenommenen §111b einen neuen Arrest verfügte, also erneut die Beschlagnahme der Hinterlegungssumme von EUR 4.240.837,00 anordnete. Der Beschluss erging aufgrund der Beschwerde der Gesellschaft gegen ebendiesen Arrest. Der Vorstand wird auch gegen diesen gerichtlichen Beschluss Beschwerde einlegen. Ein den Beschwerden zugrunde liegendes Rechtsgutachten hat die Gesellschaft auf ihrer Homepage unter <https://oab-ag.de/die-oab-ag/news/> veröffentlicht.

Über die OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft:

Als Privatbrauerei unter dem Namen „Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei“ im Jahr 1860 gegründet, ist die OAB AG mit seit 1870 ununterbrochen fortlaufenden Kursfeststellungen eine der ältesten börslich gehandelten Aktiengesellschaften Deutschlands. Nach jahrelanger Inaktivität wurde sie mit dem Einstieg einer neuen Investorengruppe im September 2020 reaktiviert. Die konzeptionelle Neuausrichtung der OAB Osnabrücker Anlagen- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft wurde auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 15. Juni 2021 mit der Zustimmung ihrer Aktionäre zu umfangreichen Kapitalmaßnahmen und einer Neufassung ihrer Satzung abgeschlossen. Die Aktien der Gesellschaft sind mit Kursnotierungen im Freiverkehr der Börsen Hamburg und Berlin handelbar.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die OAB AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. In den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich ihrer Territorien und Besitzungen), Kanada, Japan oder Australien oder sonstigen Ländern, in denen eine solche Veröffentlichung rechtswidrig sein könnte, darf diese Mitteilung nicht verbreitet oder veröffentlicht werden. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der in dieser Bekanntmachung beschriebenen Wertpapiere dar.

Kontakt:
OAB AG
Dr. Gert Sieger
Hohe Bleichen 8
20354 Hamburg
Tel: +49 40 555536202
E-Mail: info@oab-ag.de; www.oab-ag.de

Kontakt Presse & Investor Relations:
Pothorn & Partner Public Relations
Axel Pothorn
Dorotheenstr. 139
22299 Hamburg
Tel: +49 171 5329693
E-Mail: ir@pothorn-pr.de; www.pothorn-pr.de